

Text für Jahresbericht 2025

Die Arbeitsgruppe „*Inklusion/inklusive Sachunterricht*“ wurde im Rahmen der 22. Jahrestagung der GDSU gegründet. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, eine systematische und gebündelte Auseinandersetzung mit der Entwicklungsaufgabe sachunterrichtlicher Forschung für einen individualisierten, heterogenitätssensiblen und diskriminierungsfreien Unterricht an einer inklusiven Schule, anzuregen. Die Arbeitsgruppe versteht diese Entwicklungsaufgabe als ein bedeutsames Desiderat und eine wichtige Grundlage für den Sachunterricht und seine Didaktik auf dem Weg zur Inklusion. Dazu sollen bisherige sachunterrichtlich-inklusionspädagogische Diskussionen und Forschungen aufgegriffen und weiter vorangetrieben werden.

Der Arbeitsschwerpunkt der AG liegt gegenwärtig auf einer Auseinandersetzung mit dem Konstrukt ‚Vielperspektivität‘, das insbesondere im Kontext der Diskussionen und Projekte zu inklusivem Sachunterricht als bedeutsames Merkmal hervorgehoben wird. Erste forschungsmethodische Zugänge im Rahmen der AG haben gezeigt, dass Vielperspektivität oftmals als normative Grundannahme formuliert oder von Vertreter*innen aus der Praxis als Zielstellung für einen inklusiven Sachunterricht benannt wird, bislang jedoch wenig theoretische Fundierungen zur Vielperspektivität des Sachunterrichts vorliegen (ausgenommen Köhnlein und Kahlert vor ca. 20 Jahren). Aufbauend auf verschiedenen methodischen Herangehensweisen wie u.a. einer Expert*innenbefragung, formulieren die Mitglieder der AG aktuell Annahmen, die gegenwärtig mit Vielperspektivität im Sachunterricht beantwortet werden (z. B. die Frage nach Inklusion), überprüfen sie in ihrer Stimmigkeit, differenzieren sie aus und führen sie weiter, indem eine analytische Perspektive für Untersuchungen im Sachunterricht entwickelt wird. Diese Schritte münden in verschiedene Publikationsformate wie u.a. einem Beitrag zu einem fächerübergreifenden Herausgeberband. Jüngst ist im GDSU-Journal 2024 folgender Beitrag erschienen: Alexandra, Flügel, Lydia, Kater-Wettstädt, Diemut Kucharz, Detlef Pech, Claudia Schomaker, René Schroeder, Toni Simon und Nina Skorsetz (2024): Vielperspektivität – Reflexion eines Konstrukts didaktischen Denkens im Sachunterricht. In: GDSU-Journal, H. 15, 62-72.

Kontakt:

Prof. Dr. Detlef Pech, Humboldt Universität zu Berlin, detlef.pech@hu-berlin.de,

Prof. Dr. Claudia Schomaker, Leibniz Universität Hannover, claudia.schomaker@ifs.uni-hannover.de,

Dr. Toni Simon, Martin Luther Universität Halle-Wittenberg, toni.simon@paedagogik.uni-halle.de